

Leben und Überleben – Der Kampf gegen das Organversagen

Viechtach. Am 14. April öffnet Kinobetreiberin Melanie Reil die Türen des Viechtacher Kinos für die Vorführung der preisgekrönten Krankenhaus-Dokuserie von Regisseur Carl Gierstorfer.

In der vom gebürtigen Viechtacher zusammen mit Co-Autorin Mareike Müller gedrehten zweiten Staffel von Charité intensiv geht es wieder um Menschen, die jeden Tag gegen ihren Körper kämpfen. Anders als in der ersten Staffel, in der Covid-19 im Mittelpunkt stand, konzentriert sich die Dokumentation diesmal auf den Wettlauf gegen die Zeit, den das medizinische Personal unternimmt, um das Leben von Patienten mit Organversagen zu retten.

Nachdem sich der Vorhang für die Vorführung der Dokumentation erhoben hat, folgt im Anschluss noch eine Gesprächsrunde - moderiert von Dennis Schötz - mit lokalen Medizinern und dem Grimme-Preisträger Carl Gierstorfer, in der Perspektiven rund um das Thema Organspende näher beleuchtet werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und auch offene Fragen zu stellen, denn die Gesprächsrunde „soll als Plattform dienen, um sich an der Diskussion zu beteiligen und sich mit Experten aus der medizinischen Gemeinschaft der Region auszutauschen“, teilte Dennis Schötz dem VBB mit. An der Podiumsdiskussion werden unter anderem Fachleute wie Chirurg Dr. Stefan Brücklmayer, Chefarzt Dr. med. Günther Schmerbeck und die Vorsitzende des Hospizvereins Arberland Heidemarie Horenburg teilnehmen. Unterstützt wird diese Veranstaltung auch von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regen, die sich aktiv für Weiterbildungsangebote und den wissenschaftlichen Diskurs in der Region einsetzt.

Daneben sei ein weiterer Impulsgeber für diese Veranstaltung gewesen, die überregional Anklang gefundenen Leistungen des Filmemachers in dessen Geburtsstadt Viechtach entsprechend zu würdigen. „Denn gerade Persönlichkeiten wie diese bereichern das kulturelle Leben und stärken zugleich das Bewusstsein für die Leistungen von Künstlerinnen aus unserer Region“, fuhr Viechtachs Kulturbeauftragter fort.

Die kostenlosen Tickets für diese Veranstaltung können nach Angaben der Kinobetreiberin Melanie Reil bereits unter <https://www.kino-viechtach.de> erworben und reserviert werden.

Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf einen inspirierenden Abend voller Einblicke und Diskussionen über ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft: „Gemeinsam können wir einen wertvollen Austausch schaffen und dazu beitragen, die Bedeutung von Organspende und medizinischer Versorgung weiter zu vertiefen.“, betonten die Organisatoren einstimmig.